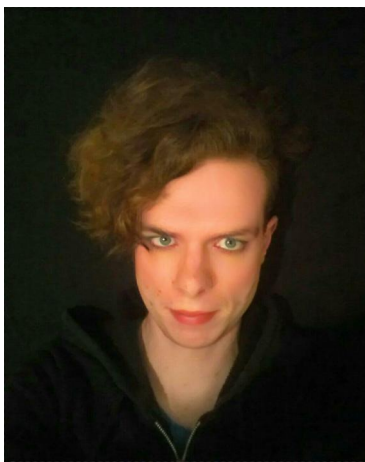


50. Bundeskongress der GRÜNEN JUGEND - Utopien schaffen? Mit links!

B42 Nuocu Hartmann

Antragsteller*in: Nuocu Hartmann
Tagesordnungspunkt: 4.4.1. Plätze für Frauen, Inter- oder Trans-
Personen FIT*GR

Foto



Angaben

Alter: 27
Gender: geschlechtslos
Wohnort: Karlsruhe

Selbstvorstellung

Ich bin Nuocu, war dieses Jahr bereits im FITGR und würde mich freuen, nochmal euer Vertrauen dafür ausgesprochen zu bekommen. In der kommenden Amtszeit möchte ich mich sehr gerne in den Diskurs zur dritten Option einbringen. Mehr gibts in der PDF.

Individuelle PDF-Bewerbung

Nuocu Hartmann

twitter.com/SchaberNuck
post@nuocu.wtf

Freund*innen,

mein Name ist Nuocu, ich bin nicht binär und geschlechtslos und möchte mich gerne, wie auch schon letztes Jahr, im FITGR einbringen. Auch außerhalb von der GRÜNEN JUGEND habe ich weitere Erfahrungen in der Chancengleichheitsarbeit sammeln können, da ich im AStA am KIT in das Referat für Chancengleichheit gewählt bin.

Mit dem Urteil zur dritten Option stehen wir gesellschaftlich vor einigen spannenden Weichenstellungen. Sowohl im Verband als auch nach außen wird sich wohl einiges Tun. Als nicht binäre Person betrifft mich das umso mehr und so möchte ich da gerne den Diskurs auch aktiv mitgestalten, möchte mit Anstoßen, dass in der GRÜNEN JUGEND diskutiert wird, wie geschlechtliche Vielfalt nicht nur anerkannt werden kann, sondern auch, wie wir als Verband hier stärken und unterstützen können. Zusammen mit der FITGPS kann und sollte der FITGR diesen Diskurs aber auch nach außen führen.

Zusätzlich haben wir es uns als Verband zur Aufgabe gemacht, nicht nur Frauen, sondern gerade auch intersexuelle und transgeschlechtliche Menschen, zu unterstützen und zu fördern. All diese Ideale sind irgendwo in Satzungen gegossen und egal wie gut sie waren, als sie in Kraft traten, sind sie nicht sicher davor, dass sie vielleicht einst weniger perfekt sein könnten. Aus diesem Grund möchte ich gerne unsere Regelungen zur Quotierung und zur FIT-Förderung weiter unter die Lupe nehmen und gegebenenfalls gemeinsam mit dem FITGR Reformen vorschlagen.

Falls es noch Fragen zu meinen Positionen oder zu meiner Kandidatur gibt, wendet euch gerne per Mail oder auf Twitter an mich. Dieses Bewerbungsschreiben ist im Design sehr schlicht und verzichtet auf Elemente des Corporate Design ganz bewusst. Warum? Ich bin nicht gerade nicht die GRÜNE JUGEND. Ich spreche hier nur für mich und dafür, dass ich mich freuen würde, von euch das Vertrauen ausgesprochen zu bekommen, für die nächste Wahlperiode Teil des FITGR sein zu dürfen.